Object:	Am Vorwerk
Museum:	Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de
Collection:	Malerei
Inventory number:	K 2288

Description

Alfred Stiffel hat hier einen Teil, der noch erhaltenen, mittelalterlichen Stadtmauer dargestellt, einen Halbschalenturm. Der Name erklärt sich daraus, das dieser Wachturm eine offene Rückseite hat. Er liegt unterhalb des Wernigeröder Schlosses und von dort bietet sich ein Blick auf die Stadt Wernigerode und die dahinter liegenden Harzberge. Das Bild ist in gutem Zustand und ist unten rechts signiert.

Alfred Stiffel wurde 1870 in Liegnitz/Preußen geboren. Im Jahre 1889 beginnt er das Studium der Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Professor Karl Raupp in der Naturklasse. Alfred Stiffel war in den 20er und 30er Jahren Portraitfotograf in München, wo er die gesamte Elite der damaligen Opern-, Theater- und Filmwelt abgelichtet hat.
Das Ölgemälde muss um 1925/1930 entstanden sein.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand / Malerei
Measurements:	Höhe: 52 cm, Breite: 66,5 cm; Rahmen: 61,5 x 77 x 5,5 cm

Events

Painted	When	1925-1930
	Who	Alfred Stiffel (1870-)
	Where	Wernigerode
[Relationship to location]	When	

Who	
Where	Brocken

Keywords

- City walls
- Cityscape
- Fortification
- Painting
- Stadtgeschichte Wernigerode
- Watchtower

Literature

- Ahrens, Olaf und Schulze, Rainer. Herausgegeben vom Wernigeröder Geschichts- und Heimatverein (2018): Die Harzmaler. Gemälde des 19. und 20. Jahrhunderts. Wernigerode, Abb. S.61